

Intelligente Technik für Senioren



Omas schlaue Wohnung

Die ambulante Pflege

- Wird als die humanere Lösung bevorzugt
- Patient bleibt in seiner gewohnten Umgebung
- Hier bestehen die Chancen von Automatisierungsneuerungen
- Die Privatsphäre ist weitgehendst gewährleistet

Mangel an Wissen über die technischen Möglichkeiten beim Patienten und den Angehörigen

- Auswahl von Lieferanten
- Anträge an Kassen
- Welche Umbaumaßnahmen

Auswahl von lebenspraktischen Hilfen

- Sturzmatten
- Automatische Wohnraumbeleuchtung
- Treppenlift/ Bettlifter
- Breite Schiebetüren fürs Bad/Toilette
- Berührungssensitive Lampen
- Verstellbare Waschbecken
- Funkfinger/Hausnotruf
- Rauchmelder

Wie soll die Technik aussehen/beschaffen sein ?

- Einfach sollte sie sein
- Robust und tolerant bei Bedienungsfehlern
- Überzeugungsarbeit für die Akzeptanz der Veränderungen leisten
- Auf keinen Fall darf sie den Menschen abwerten.

Grenzen und Akzeptanz der Techniken



WILL ICH NICHT !!!

Grenzen baulicher Art

- Kleine Räume
- Veralterte Stromkabelführungen
- Ebenso sehr alte sanitäre Ab- und Zuleitungen
- Steile Treppen

Finanzierungshilfen



- Pflegekassen Zuschüsse bei Umbauten
- Fördervereine
- Stiftungen z.B
- in Friedrichsdorf „Pour les malades“
Für die Kranken
- Kommunen / Sozialamt

Kostenübernahme bei Pflegehilfsmitteln

- Inkontinenzhilfsmittel
- Eigenanteil im Jahr ca. 500 Euro
- Zuschuss Kommune/Sozialamt 400 Euro
- Vorgehensweise
- Vertragslieferant von der Pflegekasse erfragen
- Angebot einholen
- Eigenanteilsbetrag an Kommune/Sozialamt
- Formlosen Antrag auf Kostenübernahme stellen

Finanzierungsbeispiel Bad

- Ausbau eines Bades/Toilette behindertengerecht
- Kosten hier 8.000 Euro
- max.Zuschuss Pflegekasse ca. 2.500 Euro
- Zuschuss Stiftung 2.700 Euro
- Zuschuss Kommune aus einer weiteren Stiftung 2.000 Euro
- Eigenanteil 10 Prozent 800 Euro

Grenzen 80

- Bei der heutigen Generation 80 plus liegen die Grenzen in der Bedienbarkeit von Technik wie z.B.
- Bildschirme, Mobiltelefone, Fernbedienungen
- Bei der heutigen Generation 60 plus werden diese Barrieren schon weiter abgebaut sein

Grenzen 60

- Senioren ab 60 plus werden sich beschäftigen mit
- Teleshopping
- Telebanking
- Ärztliche Supervision

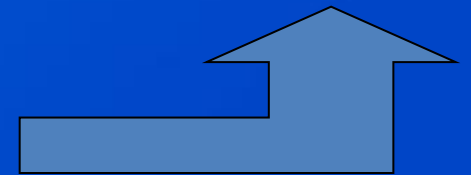
Ausblick



- Wir brauchen auch weiterhin dringend und in großer Zahl die Menschen die pflegen
- Aber auch die Hilfestellung durch technische Hilfsmittel
- Einen guten (bezahlbaren) Mittelwert zu finden ist eine große Herausforderung an die Gesellschaft.

UND ZUM ENDE

Alles muss gut überlegt sein, sonst
zeigt uns die Oma wo es lang geht



SOOO NICHT



Antidepressiva = LACHSCHON.DE